

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Strandbad Kretzschau

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
 - 2.3. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	Tagebausee Kretzschau
Name des BGW <small>entspr. BGW-Karte</small>	Strandbad Kretzschau
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	DEST_PR_0017
NUTS-Code (2007)	R1F220004815256002
Gemeindezuordnung	Gemeinde Kretzschau
Landkreisuordnung/ Bundesland	Burgenlandkreis Sachsen - Anhalt
Zuständ. Gesundheitsamt <small>(Erreichbarkeit)</small>	Burgenlandkreis Gesundheitsamt Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg
EU-Anmeldung(en) am	1993
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle ¹ verbale Beschreibung <i>(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)</i>	Rechtswert: 12.0816 Hochwert: 51.0664 Uferbereich, Nichtschwimmer vom Bootsanlegesteg aus
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	ca. 250 m
Sonstiges <small>(z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)</small>	mit PKW erreichbar über die B 180, PKW – Stellplätze vorhanden, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (Bus), tangiert von Radwanderwegen, Fahrradstell- plätze gegeben, Sanitärgebäude (WC, Handwaschbecken, Urinal, Umkleidekabinen), zentral: Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung Gaststätte mit Imbissangebot

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011, 2013 (aktualisiert), 2017 (Nrn. 3.2 und 6 aktualisiert)
Verantwortlich für Profil:	Burgenlandkreis Gesundheitsamt Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg
Nächste Überprüfung:	bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden. Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 22,7 Min.: 10,3 Mittelwert: 16,8 (aus 6 Messungen im Jahr 2012)
<u>pH-Wert</u>	Max.: 9,2 Min.: 7,7 Mittelwert: 8,4 (aus 6 Messungen im Jahr 2012)
<u>Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C</u>	Max.: 926 Min.: 769 Mittelwert: 838 (aus 6 Messungen im Jahr 2012)
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: 5,6 Min.: 0,6 Mittelwert: 2,4 (aus 6 Messungen im Jahr 2012)
<u>Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)</u>	<input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰ im Jahr: 2008
<u>Ökologische Zustandsklasse (Trophie) gem. WRRL (Anl. 7 WRRL-VO LSA)</u>	<input type="checkbox"/> sehr gut <input checked="" type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mäßig <input type="checkbox"/> unbefriedigend <input type="checkbox"/> schlecht

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung										
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m										
Größe (Oberfläche)	0,25km²										
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (Tagebau)										
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiger <input checked="" type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input type="checkbox"/> verändert										
<u>Nährstoffgehalt</u> <u>/Eutrophierungsgrad</u> nach LAWA- Bewertungsverfahren für Seen (1999)	<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="text-align:center;"><u>natürlicher Gehalt</u></td> <td style="text-align:center;"><u>gemessener Gehalt</u></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- eutroph -----</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ----- polytroph -----</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>	<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>
<u>natürlicher Gehalt</u>	<u>gemessener Gehalt</u>										
<input type="checkbox"/> ----- oligotroph -----	<input type="checkbox"/>										
<input checked="" type="checkbox"/> ----- mesotroph -----	<input type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> ----- eutroph -----	<input checked="" type="checkbox"/>										
<input type="checkbox"/> ----- polytroph -----	<input type="checkbox"/>										
Homogenität des Sees	<input type="checkbox"/> einheitlich <input checked="" type="checkbox"/> geschichtet										
Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 9 m max. Tiefe: 30 m										
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. – durchströmung <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage										

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Hinweis: Neben einer Beschreibung der für die Zwecke der Richtlinie relevanten Eigenschaften des Badegewässers umfasst das Badegewässerprofil andere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet des betreffenden Badegewässers, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Daher sollte für die Gewässer mit entsprechender Bedeutung ebenfalls ein Ermittlungsbogen nach 3.2. mit allen relevanten Verschmutzungsursachen angefertigt werden.

Z u f l ü s s e	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 Thierbach	a) Lage: Hochwert: 51.064597 Rechtswert: 12.071488 b) Relevanter Einfluss: ja (s. Anlage zu 3.2) c) Messergebnisse: nein d) Sonstiges: siehe Anlage
G r u n d w a s s e r	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1 Grundwasser- zustrom vorhanden	keine negativen Einflüsse auf das Badegewässer bekannt

E i n l e i t u n g e n	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Bungalowsiedlung
Regenwasserbehandlungs- anlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaft- lichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)		
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet		
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben	
Ackerfläche	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 300 m entfernt - kein Einfluss auf das Badegewässer
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Ortsrand Kretzschau – kein Einfluss auf das Badegewässer
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Zufahrtsstraße
Campingplätze	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, 5 Dauercamper, 50 weitere Stellplätze
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 30% Gras, Röhricht, Büsche und Bäume
Sonstiges	Bungalows am Nordufer des Sees (10 Bungalows, 1 Sanitärgebäude) Bungalowsiedlung (privat) am Südostufer	
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, während der Saison außerhalb des Badebereiches
Sonstiges	Volleyballplatz, Kinderspielplatz	
Sonstiges		
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁵	
Vogelaufkommen mit Auswir- kungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
--	--

3.3. **Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig
Sonstiges	

3.4. **Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton**

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, außerhalb des Nichtschwimmerbereiches
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung⁷⁾	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

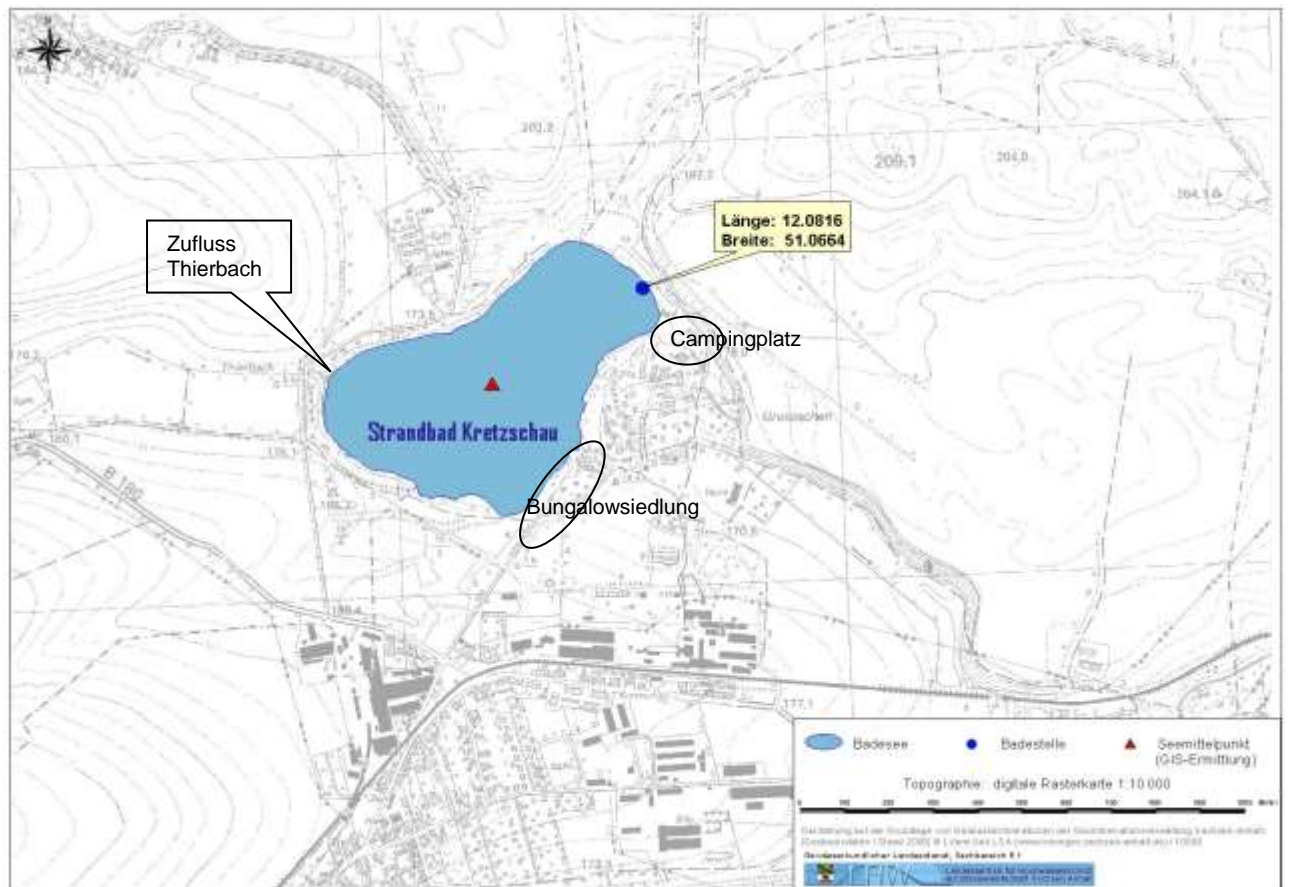
3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁶ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

⁷ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten
(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen
(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

entfällt

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Das Strandbad Kretzschau ist ein grundwasserdurchströmtes Badegewässer, das aus einem ehemaligen Tagebau (Braunkohleabbau) entstanden ist.

Der gesamte See hat eine Größe von 0,25 km² und eine durchschnittliche Tiefe von 9 m. Seine tiefste Stelle liegt bei ca. 30 m.

Das Ufer im Nordosten des Gewässers wird auf einer Länge von ca. 250 m als öffentlicher Badebereich genutzt. Der Strand wird zu zwei Dritteln durch Wiese dominiert, ein Drittel ist Sandstrand. FKK – Baden ist möglich. Bäume und Büsche sichern hier einen gewissen Sichtschutz. Während der Badesaison sind Rettungsschwimmer vorhanden.

Eine Gaststätte (Imbissangebot) sichert die Versorgung der Gäste. Geschuldet der unmittelbaren Nähe des Campingplatzes – er gehört wie das Strandbad zum Feriendorf Kretzschau - nimmt diese ihren Betrieb bereits vor Beginn der Badesaison auf und beendet diesen entsprechend später. Im selben Gebäude (Flachbau) sind die, für Damen und Herren getrennt, sanitären Anlagen integriert. Unmittelbar daneben, in Richtung See, gibt es einen kleinen Kinderspielplatz. Das Badegewässer ist mit PKW und Fahrrad gut erreichbar. Kretzschau verfügt über eine Busanbindung. Parkflächen für PKW und Fahrradstellplätze sind vorhanden. Der See wird von Radwanderwegen tangiert.

Bei Starkregenereignissen ist ein Einfluss durch Zuleitungen aus dem Thierbach (z. B. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation oder Oberflächenwasser landwirtschaftlich genutzter Flächen) nicht ausgeschlossen.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.

Anlage zu 3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte

Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Thierbach im Einzugsgebiet des Badegewässers Kretzschau (ID DEST_PR_0017)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 30 Grundstücke in den Gemeinden Anhalt-Süd und Kretzschau (vollbiologische Kläranlagen) - kein Einfluss auf das Badegewässer
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, bei Starkregen Einfluss auf die Badegewässerqualität möglich
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Dachentwässerung
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, bei Starkregen Einfluss auf die Badegewässerqualität möglich
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Regenrückhaltebecken
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, OT Thierbach und Quesnitz der Gemeinde Anhalt-Süd, OT Kirchsteitz, Döschwitz und Kretzschau der Gemeinde Kretzschau
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Bundesstraße 180, Landstraßen
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Wiesen, Büsche, teilweise Bäume
Sonstiges	Der Grazilbach mündet in den Thierbach, kurz bevor dieser in den See Kretzschau fließt.

Freizeitaktivitäten	
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Dorfteich Thierbach (Quelle), Staugewässer Quesnitz und Kirchsteitz

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁸
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

⁸ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.